



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCXLII. Albrecht und Kune von Ringerslage zu Lüderitz verkaufen dem Domstife die Bede über 5 Hufen in Staffelde, am 14. März 1406.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

**CCXLI.** Das Capitel und der Rath zu Stendal erklären sich versöhnt, am 4. Februar 1406.

Wy dyderik van Anghern, Deken, vnde Capitel to Sunte Nicolaus vnde wy Radmanne van des Rades weghen vnde der Meynheit weghen der stad to Stendal Bekennen vnde betughen openbar med deffem bryue, dat wy allen ynmud vnde vnwillen, Saken vnde Twidracht, ansprake, dedinge vnde schelinge, Dy vnser eyn ieghen den andern wente herto ghehat heft edder hebben michte, vruntliken vnde wol bericht hebben vnde gentzliken hebben aff ghedaen also, dat vnser eyn den andern to tokomeden tyden med nynserleye hulpereden dar vmme vorder schole bededinghen. Des to Orkunde vnde to Tuge hebbe wy deken vnde Capitel vnser Capitels Inghesegel vnde wy Radmanne vnser stad Inghesegel med witschap vnde guden willen laten hanghen an desen open briff, de gegheuen is Na godes bort dusent iar virhundert iar darna In deme Seften iare, des negeften donredages na vnser lyuen vrouwen dage tho lichtmissen:

**CCXLII.** Albrecht und Kune von Ringerstage zu Lüderitz verkaufen dem Domsifte die Bede über 5 Hufen in Staffelde, am 14. März 1406.

Wy Albrecht vnde kune, gheheyten van Ringherflaghe wonastich in dem dorpe tho luderitze, Bekennen vnde betughen — dat wy — to enem rechten bestanden kope vorkoft hebben — dem deken vnde Capitele der kerken to sunte Nicolaus to Stendal dy bede vnde bedekorne ouer dy vyr huuen, dy dar lygghen in Clawes dalemes houe tho Staffelde vnde alle rechticheit vnde nut, dy wy hebben in vnde to der fuluen bede vnde bedekorne, vnde ok dy bede vnde bedekorne ouer ene houe, dy dar licht in koppe meyggers houe darfulues tho Staffelde, met aller nud, vryheyd vnde rechticheyd, Alle wy vnde vnse vader hennigh Ringerflaghe, deme god gnade, dy ghehad vnde beseten hebben, vor twelf mark Stendelscher weringhe, dy sy vns wol tho danke betalet hebben vnde wtilike in vnse vnde vnser eruen nud ghekomen sin: vnde wy vorlaten etc. — vnde setten den deken vnde Capittel in dy were der nud des vorcreuen lenes vnde bede vnde bedekornes met deffem bryue: vnde wy vnde vnse eruen willen vnde scholen en des vorcreuen kopes ene rechte ghewere wesen, wen, war vnde wo dicke dem deken vnde Capittel des not is. Diffe vorcreuen len wille wy vnde scholen var vnser heren den markgreuen vorlaten vnde vpfenden dem deken vnde Capitele to ghude, wan sy van vns eddir vnser en edder van vnser leen eruen dat eyfchen eddir enen anderen, den sy vns nomen, oft sy des to rade worden. De wile auer, dat dy leen bi vns eddir vnser een eddir vnser leeneruen welk syn, de wile wille wy vnde scholen de leen vordedinghen met allen truwen ane nud, like vnser andern lenen, vnde oft dy deken vnde Capittel dy leen der bede vnde bedekornes ouer dy vorcreuen vir huuen vns eddir vnser en edder vnser leen eruen welk hyten lyen, dat schole wy don, ane allerleye weddersprake: dy nud vnde leenware schal auer volghen dem Deken vnde Capittel vnde vns nicht: vnde schole deme ane gaue des vnse leen bryue gheuen, oft sy dy eyfchen. Alle deffe vorcreuen stücke vnd eyn Islik befundern loue wy Albrecht vnd Kune bruder vorghenomed vor vns vnde alle vnse eruen deme deken vnd Capitele vorghenomed vast vnde stede tho holdende ane allerleye arghelist vnde hulperede: vnde tho vorder bewahrunghe hebbe wy en dar vor ghesad vnse vrund, de hir na ghescreuen stan: vnde wy kune van luderitze, wonastich to luderitze, vnde hennigh van Borftal, wonastich tho groten Swartelose, louen in ghuden truwen met ener fa

menden hand den deken vnde Capittel to Stendal, dat Albrecht vnde kune brudere, gheten van Ringherflaghe, vnde alle ere vnd eres Iliken leen eruen scholen alle vorcreuen stucke vnde en islik befundern deme deken vnde Capittelle vorgenomēd vaste vnde vnuorbroken holden ane allerleye hulperede, nyevunde vnde ghewerde. To orkunde alle deser vorcreuen stucke vnde eyn Ilikes befundern hebbe wy Albrecht vnde kune sakeweldighen vnde kune van Iuderitze vnde hennigh van Borftal louere vnse Ingheseghele met witschap laten hanghen an dessen bryf, dy ghegeuen is na godes bort virteynhundert iar dar na in dem soffen iare, des drudden fondaghes in der vasten.

**CCXLIII.** Ritter Bernhard nebst den Knappen Heinrich d. A., Berend, Hans und Heinrich d. J. von der Schulenburg verkaufen dem Capitel gewisse Hebungen zu Kl. Schwecten, am 5. April 1406.

Wy Bernard Rydder, Olde Hinric, Bernd, Hans vnde Junghe Hinric, knapen, alle gheheiten van der Schulenburg, Bekennen vnd betughen — dat wy met rade vnser vrunde vnde met wolbedachten mude vor vns vnd alle vnse eruen rechte vnde redeliken hebben vorkoft vnd vorkopen met dissem bryue tho enem rechten bestaenden kope dem Erbarn heren, ern Dyderike van Anghern deken to Stendal, vnse befundern vrunde, alle vnse iarlike rente, dy wy in der bede vnd an den bedekorne in dem dorpe tho Luttekin Swechten wente heer ghehad hebben, vor virtich mark Stendelscher weringhe, dy hy vns wol tho dancke met redem ghelde bereydet heft vnd dy wtiliken in vnseme vnd vnser eruen vroem vnd nut syn ghekomen: vnde wy setten en in dy were vnde Bore der vorcreuen bede vnd bedekornis vnd treden aue der were, der bore vnd der nut der bede vnd bedekornis vor vns vnd alle vnse eruen met dissem bryue. Differ vorcreuen bede vnd bedekornis vnd kopis wille wy vnd alle vnse eruen scholen Ern Dyderike vorghenumet vnd weme hy dy bede vnde bedekorne gheft, bescheidet odir vorwifet, ene rechte ghewere wesen vor allen, dy recht gheuen vnd nemen willen. Weret dat er dyderik vorghenumet odir dy, deme odir den hy disse vorcreuen rente ghyue, bescheidede odir vorwifede, den eyghendum ouer dy rente nicht werven konden, so beholde wi vor vns vnd vnse eruen macht, di rente wedir to kopende oft wi odir sy wolden in der wis, wi oder vnse eruen scholen denne en dat vorkundighen vppe funte michiles dach vnd schole en dar neghest vp vnser vrowe dach to lichtmissen virtich mark Stendelscher weringe to Stendal bynnen in ener summen betalen: wen dat gheschin is vnd eer nicht, so scholen vns odir vnser eruen di rente wedir los wesen. Weret auer dat er Diderik vorghenumet odir di, deme hy disse rente ghyue, bescheidede odir vorwifede, den eyghendum ouer di vorcreuen rente vorworue, so schole wy nicht noch vnse eruen schole mechtich sin wederkopes ouer di vorcreuen rente: vnd est en nicht eyghendum ghinghe ouer di vorcreuen rente vnd er diderik odir di, deme di rente van em ghegeuen, bescheiden odir vorwifet worden, vort an vorkofte, den schole wi vnd vnse eruen scholen ane allerleye wedirsprake vnd hulperede, ane ghunst vnd ane ghaue, oft me id van vns odir van vnser eruen eyfchet, vnse vorsegelde bryue gheuen, di vtwyfen vnd luden, dat deme di rente vnd mit der bede vnd bedekornis volghen scholen ane allerleye hinder vnd wedirsprake vnser vnd vnser eruen, so langhe dat wi odir vnse eruen di rente dem wedir aukopen, als vorcreuen is; vnd dat schole wy vnd vnse eruen don so dicke als denne kop ouer disse vorcreuen rente ghinghe: vnde dewile di eyghendum nicht gheghan is, schole wi